RATSGYMNASIUM PEINE

Pressespiegel vom 18.02.2009

PAZ PEINER LAND Nachrichten und Berichte aus Stadt und Kreis

PAZ PEINER LEBEN Kultur und Service für das Peiner Land

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG Peiner Nachrichten

25 Experimente auf der Mini-Messe Technik³

Projekt von Schulen und Stiftung Niedersachsen-Metall

PEINE. Das Peiner Ratsgymnasium, Silberkamp-Gymnasium und die Haupt- und Realschule Mühlenbergschule Edemissen machten gestern bei der Mini-Messe Technik³ mit, die die Stiftung Niedersachsen-Metall veranstaltet. Seit sieben Jahren wechseln sich die Schulen mit der Gastgeberschaft ab. Diesmal fand die Messe im Ratsgymnasium statt.

Susanne Harms, Stiftung Niedersachsen-Metall, erläutert: „Wir wollen, dass junge Menschen eine Affinität zu Naturwissenschaft und Technik entwickeln." Die Kosten der Veranstaltung teilen sich Schule und Stiftung.

25 Experimente gab es auf der Messe zu sehen, die die Schüler im Unterricht vorbereitet hatten. Lotsen, vornehmlich aus den elften Klassen, führten Gruppen von Fünftklässlern zu den Experimenten, die diese unter Aufsicht der Älteren ausführten.

An einem Stand wurden zum Beispiel Baumhäuser für Insekten und Lochkameras gebaut. An einem anderen ging es um die Frage, ob es Leben auf dem Mars gibt. An wieder anderen Ständen wurde mit Luft, Solartechnik oder Strom experimentiert.

Die Mini-Messe schloss mit einem Treffen aller Teilnehmer und der Zaubereinlage eines Schülers. Das zunächst geplante Feuerspucken eines Lehrers musste wegen Krankheit kurzfristig ausfallen. Dafür sprang der Schüler ein. la

PN

RATSGYMNASIUM PEINE

Pressespiegel vom 18.02.2009

PAZ PEINER LAND
Nachrichten und Berichte aus Stadt und Kreis

PAZ PEINER LEBEN
Kultur und Service für das Peiner Land

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG
PEINER NACHRICHTEN

Auf der Spur der Geheimtinte

Technik-Projekttag am Peiner Ratsgymnasium kommt bei Schülern gut an

Technik, die begeistert: Die Fünftklässler aus Peine und Edemissen (von oben) zeichnen einen elektrischen Schaltkreis nach, schauen sich einen Blitz in der Kugel an und testen mit Erfolg die Wundertinte. Der Technik-Projekttag im Ratsgymnasium kam bei den Schülern gut an.

Oliver Neumann (3)

VON THOMAS KRÖGER

Peine. Riesenandrang gestern Nachmittag im Peiner Ratsgymnasium: 400 Fünftklässler kamen zum Projekttag „Technik erleben – begreifen – verstehen", der von der Stiftung Niedersachsen-Metall veranstaltet wurde. Mit dabei waren Schüler des Ratsgymnasiums, des Silberkamp-Gymnasiums und der Haupt- und Realschule Edemissen.

Lotsen aus älteren Jahrgängen empfingen die Fünftklässler und führten sie in die Klassenräume, in denen mehr als 25 Projekte zum Thema Naturwissenschaften und Technik vorgestellt wurden.

Vanessa und Svenja von der Hauptschule Edemissen versuchten beispielsweise, ein Baumhaus für Insekten zu bauen. Hilfe erhielten sie dabei von Lea aus der zehnten Klasse des Silberkamp-Gymnasiums, die den beiden Mädchen zeigte, wie man aus einer Blechdose, Baumrinde und Stroh eine Insektenbehausung bastelt. „So finden die Gartenvögel immer Nahrung und können darin auch leben", erklärte Lea.

Aus Licht wird Strom

Begeistert waren die Silberkämper Magnus, Michel und Arne von der Geheimtinte à la Sherlock Holmes. Michel sagte: „Das macht riesigen Spaß!" Die Schüler tauchten dabei Wattestäbchen in durchsichtige Chemikalien und schrieben auf ein Blatt. Danach wurde das Blatt trocken geföhnt, und es war nichts zu sehen. Doch durch das Auftragen einer weiteren Chemikalie waren die Wörter wieder in Rosa, Blau oder Rot deutlich sichtbar.

Gefragt waren die Experimente mit der Solartechnik, die Edemissens Realschulleiter Dr. Ernst Brandt präsentierte. Dabei wurde Licht in Solar-Kollektoren zu Strom umgewandelt, der dann per Batterie ein Spielzeug-Auto zum Fahren brachte. „So kann man auf einfache Weise das Interesse der Schüler an Technik steigern", betont Brandt. Die leuchtenden Augen der Fünftklässler beweisen: Ziel erreicht.

PAZ

RATSGYMNASIUM PEINE

Pressespiegel vom 18.02.2009

PAZ PEINER LAND
Nachrichten und Berichte aus Stadt und Kreis

PAZ PEINER LEBEN
Kultur und Service für das Peiner Land

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG
PEINER NACHRICHTEN

Noch kein Ferientermin

Anhörung verzögert die Festlegung für Herbst 2010

VON GABRIELE SCHULTE

Hannover. Bis ins Jahr 2017 können Familien ihren Sommerurlaub bereits planen – doch wann in Niedersachsen im nächsten Jahr Herbstferien sind, steht noch nicht offiziell fest. Im Kultusministerium in Hannover hat es schon etliche Nachfragen gegeben: Reiseveranstalter wollen für 2010 Prospekte erstellen, Hoteliers ihre Preise berechnen, Fortbildungsstätten Referenten langfristig buchen. Alle Bundesländer außer Niedersachsen und Bremen haben die Daten veröffentlicht, anders als über die „großen Ferien" entscheidet jedes Land selbstständig. Die Mitarbeiter von Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann (CDU) müssen Anrufer indes noch vertrösten. „Wir können den Termin erst Ende März bekannt geben", sagte ein Sprecher am Dienstag auf Anfrage.

Bis dahin werde die Anhörung der Kommunen und Verbände zur zukünftigen Ferienordnung abgeschlossen sein. Die allerdings hat mit den Herbstferien eigentlich gar nichts zu tun. Es geht um Varianten für längere Winterferien nach den Halbjahreszeugnissen. Der – noch inoffizielle – Termin für die Herbstferien 2010 ist in beiden Entwürfen derselbe: Erster Ferientag der zweiwöchigen Schulpause ist Montag, der 11. Oktober.

Das Datum wird bei der Tourismuswirtschaft auf wenig Begeisterung stoßen. „Uns kommt es vor allem darauf an, dass sich Niedersachsens Ferien nicht mit denen in Nordrhein-Westfalen überschneiden", sagt Renate Mitulla, Landesgeschäftsführerin des Hotel- und Gaststättenverbandes Dehoga. Bei Termingleichheit kommt es zu Kapazitätsproblemen – und zu leeren Hotelbetten in Schulzeiten. Just auf den 11. Oktober 2010 als ersten Ferientag hat sich Nordrhein-Westfalen bereits festgelegt – wie ein Sprecher in Düsseldorf sagt, „aus pädagogischen Gründen". Schon mit seiner starren Haltung zu den Sommerferien hatte das Land Verärgerung ausgelöst.

PAZ

RATSGYMNASIUM PEINE

Pressespiegel vom 18.02.2009

PAZ PEINER LAND
Nachrichten und Berichte aus Stadt und Kreis

PAZ PEINER LEBEN
Kultur und Service für das Peiner Land

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG
PEINER NACHRICHTEN